



Stadt Varel

Jahresabschluss 2022

Jahresabschluss 2022 der Stadt Varel

	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
Vorbemerkung	2
Ergebnisrechnung	4
Finanzrechnung	7
Bilanz	10

**Vorbemerkung
zum
Jahresabschluss
2022**

Vorbemerkung zum Jahresabschluss 2022 der Stadt Varel

Seit dem 01.01.2011 wird die Haushaltswirtschaft der Stadt Varel nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung auf der Grundlage des NKomVG und der GemHKVO bzw. der KomHKVO ab 2017 geführt.

Gem. § 128 Abs. 1 NKomVG ist für jedes Haushaltsjahr ein Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen, wobei im Jahresabschluss sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darzustellen sind.

Der Jahresabschluss besteht nach Abs. 2 aus

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. der Bilanz und
4. dem Anhang.

Dem Anhang sind beizufügen

1. ein Rechenschaftsbericht,
2. eine Anlagenübersicht,
3. eine Schuldenübersicht,
4. eine Rückstellungsübersicht,
5. eine Forderungsübersicht und
6. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Die Haushaltssatzung mit den Festsetzungen des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2022 – bestehend aus Ergebnis- und Finanzhaushalt, den Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalten sowie dem Stellenplan - wurde am 30.03.2022 vom Rat der Stadt Varel beschlossen. Der Haushalt wurde gem. § 4 KomHKVO in Teilhaushalte gegliedert, die der Verwaltungsstruktur der Stadt Varel entsprechen; d. h. es wurde je Fachbereich bzw. Stabsstelle ein Teilhaushalt gebildet, wiederum unterteilt in Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Gem. § 1 Abs. 1 des Niedersächsischen Gesetzes zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) kann die Kommune durch Beschluss der Vertretung bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2022 davon absehen, den Anhang nach § 128 Abs. 2 Nr. 4 NKomVG zu erstellen und die Teilergebnisrechnungen nach § 52 Abs. 3 KomHKVO und die Finanzrechnungen für Teilfinanzhaushalte nach § 53 Abs. 3 KomHKVO aufzustellen. Von dieser Beschleunigung hat die Stadt Varel durch Ratsbeschluss vom 25.04.2024 Gebrauch gemacht.

Ergebnisrechnung 2022

Ergebnisrechnung

Gem. § 52 KomHKVO werden in der Ergebnisrechnung alle dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt.

Sowohl die Ergebnisrechnung als auch die Teilergebnisrechnungen werden entsprechen dem Ergebnishaushalt bzw. den Teilergebnishaushalten gegliedert.

Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2022 stellt sich wie folgt dar:

Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2021	Ansätze des Haushaltsjahres 2022	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	mehr (+) / weniger (-) 2022	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2022
ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	31.899.190,30	27.304.700,00		40.719.882,15	13.415.182,15	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.975.581,71	11.908.100,00		12.971.427,99	1.063.327,99	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.801.834,76	1.245.400,00		1.867.412,26	622.012,26	
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.104.887,84	2.523.000,00		2.711.598,96	188.598,96	
06. privatrechtliche Entgelte	293.203,06	228.300,00		402.120,97	173.820,97	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.412.404,97	1.501.700,00		1.695.969,86	194.269,86	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	408.884,85	243.100,00		232.998,14	-10.101,86	
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	2.151.518,84	1.001.900,00		1.587.936,28	586.036,28	
12. = Summe ordentliche Erträge	48.047.506,33	45.956.200,00		62.189.346,61	16.233.146,61	
ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	14.524.028,25	15.747.600,00		15.405.838,16	-341.761,84	
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.462.749,66	6.345.900,00		5.480.924,42	-864.975,58	97.265,76
16. Abschreibungen	3.317.307,93	3.065.100,00		3.953.712,89	888.612,89	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	252.681,76	205.000,00		170.163,30	-34.836,70	
18. Transferaufwendungen	20.436.427,35	22.592.800,00		23.788.191,93	1.195.391,93	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.323.741,51	1.868.500,00		1.405.236,99	-463.263,01	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	45.316.936,46	49.824.900,00		50.204.067,69	379.167,69	
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	2.730.569,87	-3.868.700,00		11.985.278,92	15.853.978,92	
22. außerordentliche Erträge	71.927,31	90.800,00		419.136,51	328.336,51	
23. außerordentliche Aufwendungen	156.707,50	0,00		103.730,00	103.730,00	
24. außerordentliches Ergebnis	-84.780,19	90.800,00		315.406,51	224.606,51	
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	2.645.789,68	-3.777.900,00		12.300.685,43	16.078.585,43	

Grundsätzlich ist festzustellen, dass das prognostizierte Ergebnis der Planung in Höhe eines Fehlbetrages von 3.777.900,00 € im Verlauf des Haushaltsjahres erheblich verbessert werden konnte.

Dies ist im Wesentlichen auf Mehrerträge in fast allen Bereichen zurückzuführen. Dabei fallen jedoch insbesondere die Erträge aus der Gewerbesteuer im Vergleich zu den Planzahlen deutlich höher aus; anstatt der geplanten 8.653.000,00 € wurden tatsächlich Gewerbesteuererträge i. H. v. 22.154.602,99 € erwirtschaftet. Darüber hinaus haben sich die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Zinsen sowie im sonstigen ordentlichen Bereich verringert. Hier machen die geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen den größten Teil aus. Dennoch gab es auch Mehraufwendungen, vor allem bei den Transferleistungen, bedingt durch die höhere Gewerbesteuerumlage, aber auch im Bereich der Abschreibungen, sodass im endgültigen Ergebnis ein verbleibender Überschuss in Höhe von 12.300.685,43 € festgestellt wird.

Dieses Gesamtergebnis setzt sich zusammen aus dem Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 11.985.278,92 € und dem Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 315.406,51 wobei dieser in erster Linie durch einen außerordentlichen Ertrag aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden entstanden ist.

Das Ergebnis von 12.300.685,43 € wird in der Bilanz zur Position Jahresergebnis ausgewiesen.

Darin enthalten sind die Ergebnisse der rechtlich unselbständigen Stiftungen, wobei die Meischenstiftung einen Überschuss in

Höhe von 15.567,98 €, die Gerhard-Schwarting-Stiftung einen Überschuss in Höhe von 0,12 € und die Ing.-Carstens-Stiftung einen Fehlbetrag in Höhe von 4.769,25 € erwirtschaftet hat. Die Ergebnisse sind nach dem Beschluss über den Jahresabschluss in bzw. gegen die jeweiligen zweckgebundenen Stiftungsrücklagen umzubuchen, so dass der bereinigte Überschuss der Stadt dann 12.289.886,58 € beträgt. Dieser ist im Folgejahr zunächst mit dem Fehlbetrag aus Vorjahren mit einer epidemischen Lage, der 1.413.482,51 € beträgt, zu verrechnen. Der danach verbleibende Überschuss i. H. v. 10.876.404,07 € wird in die Überschussrücklagen eingestellt.

Finanzrechnung 2022

Finanzrechnung

Gem. § 53 KomHKVO werden in der Finanzrechnung alle im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen ausgewiesen.

Sowohl die Finanzrechnung als auch die Teilfinanzrechnungen werden entsprechend dem Finanzhaushalt bzw. den Teilfinanzhaushalten gegliedert.

Die Finanzrechnung weist die tatsächlich geflossenen Zahlungsströme des Haushaltsjahres aus.

Durch die Bildung der Teilsalden entsprechend der Gliederung des Finanzhaushaltes wird der Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit für Investitionen deutlich, wobei der Teilsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit der Eigenfinanzierungskraft entspricht.

Die Finanzrechnung des Haushaltsjahres 2022 stellt sich wie folgt dar:

Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2021	Ansätze des Haushaltsjahres 2022	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	mehr (+) / weniger (-) 2022	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2022
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	28.854.600,74	27.304.700,00		40.379.481,20	13.074.781,20	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.871.847,49	11.908.100,00		12.509.012,89	600.912,89	
03. sonstige Transfereinzahlungen	360,00	0,00		0,00	0,00	
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.113.356,05	2.523.000,00		2.646.247,30	123.247,30	
05. privatrechtliche Entgelte	298.292,91	228.300,00		387.960,37	159.660,37	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.373.126,12	1.501.700,00		1.399.788,23	-101.911,77	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	359.800,57	243.100,00		226.013,54	-17.086,46	
08. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.359.095,78	945.600,00		1.665.569,92	719.969,92	
09. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.230.479,66	44.654.500,00		59.214.073,45	14.559.573,45	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10. Personalauszahlungen	13.844.658,62	15.580.700,00		14.582.355,18	-998.344,82	
11. Versorgungsauszahlungen						
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	4.854.323,31	6.345.900,00		5.035.673,42	-1.310.226,58	
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	252.710,76	205.000,00		170.134,30	-34.865,70	
14. Transferauszahlungen	20.067.551,83	22.592.800,00		23.156.964,12	564.164,12	
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.610.989,07	1.868.400,00		1.518.418,27	-349.981,73	
16. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.630.233,59	46.592.800,00		44.463.545,29	-2.129.254,71	
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 9 abzüglich Zeile 16)	1.600.246,07	-1.938.300,00		14.750.528,16	16.688.828,16	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.397.663,01	7.740.700,00		3.822.415,40	-3.918.284,60	
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	7.425,18	0,00		0,00	0,00	
20. Veräußerung von Sachvermögen	306.259,89	439.200,00		284.000,00	-155.200,00	
21. Finanzvermögensanlagen						
22. sonstige Investitionstätigkeit	170,36	100,00		131,73	31,73	
23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.711.518,44	8.180.000,00		4.106.547,13	-4.073.452,87	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	856.909,34	1.595.800,00		33.183,67	-1.562.616,33	
25. Baumaßnahmen	6.275.632,09	10.438.400,00		6.022.177,72	-4.416.222,28	4.423.953,14
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.038.555,42	1.173.600,00		670.372,11	-503.227,89	1.020.962,61
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.754,29	18.100,00		19.065,83	965,83	
28. Aktivierbare Zuwendungen	423.030,95	3.314.400,00		49.726,58	-3.264.673,42	493.433,34
29. Sonstige Investitionstätigkeit						
30. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.595.882,09	16.540.300,00		6.794.525,91	-9.745.774,09	

31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.884.363,65	-8.360.300,00		-2.687.978,78	5.672.321,22	
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)	-4.284.117,58	-10.298.600,00		12.062.549,38	22.361.149,38	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
33. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	3.141.000,00	8.360.300,00		900.000,00	-7.460.300,00	
34. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	620.485,89	812.800,00		1.498.156,40	685.356,40	
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 33 und 34)	2.520.514,11	7.547.500,00		-598.156,40	-8.145.656,40	
36. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)	-1.763.603,47	-2.751.100,00		11.464.392,98	14.215.492,98	
37. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	3.033.023,66	0,00		3.492.041,30	3.492.041,30	
38. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	4.892.248,03	0,00		5.299.279,80	5.299.279,80	
39. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 37 und Zeile 38)	-1.859.224,37	0,00		-1.807.238,50	-1.807.238,50	
40. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	14.881.037,88			11.258.210,04	11.258.210,04	
41. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende d. Jahres) (Summe a. Zeilen 36,39 und 40)	11.258.210,04	-2.751.100,00		20.915.364,52	23.666.464,52	

Grundsätzlich ist festzustellen, dass das prognostizierte Ergebnis der Planung mit einer Verringerung des Finanzmittelbestandes um 2.751.100,00 € im Abschluss erheblich verbessert wurde.

Tatsächlich hat sich der Finanzmittelbestand im Vergleich zu der Planung um 23.666.464,52 € und im Vergleich zum Vorjahr um 9.657.154,48 € erhöht, sodass ein Endbestand an liquiden Mitteln in Höhe von 20.915.364,52 € verzeichnet werden kann.

Die Erhöhung des Finanzmittelbestandes im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich im Wesentlichen aus einem höheren positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, welcher den Ergebnishaushalt widerspiegelt, sowie einem geringeren negativen Saldo aus Investitionstätigkeit.

Im Vergleich zu den Planzahlen wurde der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit durch insgesamt höhere Einzahlungen, insbesondere jedoch im Bereich der Gewerbesteuer, sowie insgesamt geringere Auszahlungen erhöht. Ebenso fällt der Saldo aus Investitionstätigkeit durch geringere Einzahlungen, aber vor allem durch deutlich geringere Auszahlungen für Investitionen, im Vergleich zu der Planung insgesamt höher aus. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit ist geringer als zuvor geplant, da deutlich weniger Kredite aufgenommen wurden. Dies ist bedingt durch die zuvor genannte im Vergleich zur Planung erheblich verbesserte Haushaltsentwicklung, wodurch die daraus resultierenden Liquiditätsüberschüsse zur Finanzierung der Investitionen genutzt werden konnten. Darüber hinaus konnte infolge der positiven Liquiditätslage ein Darlehen außerordentlich getilgt werden. Damit ergibt sich insgesamt eine positive Finanzmittelveränderung im Vergleich zu den Planzahlen. Berücksichtigt man den Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen, welcher aufgrund von höheren haushaltsunwirksamen Auszahlungen negativ ausfällt und in der Planung nicht berücksichtigt wird, da sich die haushaltsunwirksamen Vorgänge letztlich ausgleichen, ergibt sich insgesamt eine positive Veränderung zu den Planzahlen.

Weiterhin sind im Bestand der liquiden Mittel die Ergebnisse der rechtlich unselbständigen Stiftungen enthalten, da für diese keine eigenen Bankkonten geführt werden. Die Überschüsse bzw. Fehlbeträge der Stiftungen werden aus dem Liquiditätsbestand der Stadt Varel auf die für die Stiftungen angelegten Sparbücher bzw. von den Sparbüchern auf das Konto der Stadt Varel umgebucht.

Bilanz 2022

Bilanz

Die Bilanz gehört neben der Ergebnis- und der Finanzrechnung zu den drei entscheidenden Komponenten des Rechnungswesens der Kommunen und ist damit Teil des Jahresabschlusses.

Gem. § 55 KomHKVO wird die Bilanz in Kontoform aufgestellt.

Zusätzlich werden gem. Abs. 4 die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre unter der Bilanz vermerkt.

Ziel der Bilanz ist es, einen Überblick über den gesamten Stand des Vermögens, der Schulden und der Nettoposition zum 31.12. des jeweiligen Haushaltsjahres als Bilanzstichtag zu vermitteln.

Zur Veröffentlichung wird von der Möglichkeit der komprimierten Darstellung Gebrauch gemacht, somit sieht die Bilanz 2022 wie folgt aus:

Aktiva

Aktiva	Vorjahr 2021	Haushaltsjahr 2022
1. Immaterielles Vermögen	8.165.991,86	7.752.028,86
1.1 Konzessionen	0	0
1.2 Lizenzen	54.391,00	58.921,00
1.3 Ähnliche Rechte	0	0
1.4 Geleist. Investitionszuwendungen u -zuschüsse	2.384.951,00	1.966.458,00
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0	0
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	5.726.649,86	5.726.649,86
2. Sachvermögen	95.388.972,31	100.925.760,50
2.1 Unbeb. Grundstücke u. grundst.-gleiche Rechte	9.292.600,49	9.316.696,16
2.2 Beb. Grundstücke und grundst.-gleiche Rechte	35.394.227,35	35.187.840,86
2.3 Infrastrukturvermögen	44.039.667,72	45.103.282,42
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	132.302,68	131.725,68
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.954.106,00	1.787.172,00
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausst., Pflanzen u. Tiere	2.983.655,86	5.012.867,00
2.8 Vorräte	0	0
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.592.412,21	4.386.176,38
3. Finanzvermögen	24.829.270,63	27.174.044,17
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	25.000,00
3.2 Beteiligungen	5.056.343,36	5.056.343,36
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	8.556.830,82	8.556.594,82
3.4 Ausleihungen	97.365,87	97.194,65
3.5 Wertpapiere	0	0
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	8.002.564,29	8.346.292,65
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	204.145,05	132.985,49
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	522.389,82	1.333.315,98
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	2.364.631,42	3.626.317,22
4. Liquide Mittel	11.258.210,04	20.915.364,52
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	112.060,49	160.934,06
A K T I V A	139.754.505,33	156.928.132,11

Passiva

Passiva	Vorjahr 2021	Haushaltsjahr 2022
1. Nettoposition	102.981.141,93	119.633.109,71
1.1 Basisreinvermögen	52.907.317,84	53.255.657,84
1.1.1 Reinvermögen	52.907.317,84	53.255.657,84
1.1.2 Sollfehlbetr. aus kameral. Abschl. als Minusbetr.	0	0
1.2 Rücklagen	23.378.642,29	23.390.365,34
1.2.1 Rückl. aus Überschüssen d. ordentl. Erg.	22.304.992,57	22.304.992,57
1.2.2 Rückl. aus Überschüssen d. außerordentl. Erg.	800.550,22	800.550,22
1.2.3 Rückl. aus Invest. für nicht abnutzbare Vermögensgeg.	0	0
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	273.099,50	284.822,55
1.2.5 Sonstige Rücklagen	0	0
1.3 Jahresergebnis	-1.401.759,46	10.887.202,92
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-4.047.549,14	-1.413.482,51
1.3.1.1 Fehlbeträge nach § 182 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 NKomVG	-4.047.549,14	-1.413.482,51
1.3.1.2 Sonstige Fehlbeträge	0	0
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.645.789,68	12.300.685,43
1.4 Sonderposten	28.096.941,26	32.099.883,61
1.4.1 Investitionszuweisungen u Zuschüsse/ Sapo	19.881.846,45	21.037.972,56
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	2.122.751,00	1.916.346,00
1.4.3 Gebührenaussgleich	0	0
1.4.4 Bewertungsausgleich	0	0
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	4.677.345,81	7.873.687,05
1.4.6 Sonstige Sonderposten	1.414.998,00	1.271.878,00
2. Schulden	17.340.898,00	16.945.759,11
2.1 Geldschulden	15.271.736,29	14.673.579,90
2.1.1 Anleihen	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten für Investitionen	15.271.736,29	14.673.579,90
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0
2.1.4 Sonstige Geldschulden	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
2.3 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	821.361,19	656.704,69
2.4 Transferverbindlichkeiten	275.448,45	38.429,32
2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0	32,00
2.4.2 Verb. Zuw. u. Zusch. für lfd. Zwecke	276.758,78	3.651,84
2.4.3 Verb. aus Schuldendiensthilfen	0	0
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0	0
2.4.5 Verb. Zuw. u. Zusch. für Investitionen	0	0
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	36,68	31.579,00
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	-1.347,01	3.166,48
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	972.352,07	1.577.045,20
2.5.1 Durchlaufende Posten	443.102,65	179.832,91
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	13.305,57	-4.959,74
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	175.014,25	62.722,60
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	254.782,83	122.070,05

2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	258.687,00	1.108.594,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0	0
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	270.562,42	288.618,29
3. Rückstellungen	18.960.869,92	20.124.540,14
3.1 Pensionsrückst. und ähnliche Verpflichtungen	15.058.085,50	15.739.161,63
3.1.1 Pensionsrückstellungen	12.947.622,98	13.510.010,00
3.1.2 Beihilferückstellungen	2.110.462,52	2.229.151,63
3.2 Rückst.f.Altersteilzeit u. ähnliche Maßnahmen	1.280.610,41	1.361.933,12
3.3 Rückstellungen f. unterlassene Instandhaltung	1.197.376,47	1.263.566,11
3.4 Rückst.f.Rekultiv.u.Nachsorg.geschl.Abfalldep	0	0
3.5 Rückstellungen f. d. Sanierung von Altlasten	0	0
3.6 Rückst.i.R.d.Fin.-Ausgl.u.v.Steuerschuldverh.	0	0
3.7 Rück.f.droh.Verpfl.a.Bürgsch.,Gewährl.,anh.GV	0	0
3.8 Andere Rückstellungen	1.424.797,54	1.759.879,28
4. Passive Rechnungsabgrenzung	471.595,48	224.723,15
P A S S I V A	139.754.505,33	156.928.132,11

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

Es wurden im Finanzhaushalt Haushaltsausgabereste in einer Größenordnung von 14.904.141,48 € gebildet und in das Haushaltsjahr 2023 vorgetragen.

Im Ergebnishaushalt wurden Budgetübertragungen in das Haushaltsjahr 2023 in einer Größenordnung von 138.024,36 € vorgenommen.

Zwei Ausfallbürgschaften, die für die Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung übernommen wurden, bestanden zum 31.12.2022 noch in Höhe von 1.934.341,36 €. Gewährleistungsverträge wurden nicht abgeschlossen.

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht in Anspruch genommen.

Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sind in der Bilanz dargestellt.

Forderungen wurden in Höhe von 8.163,36 € gestundet.

Das in der Bilanz zu Position 1.3.2 auf der Passivseite dargestellte Jahresergebnis entspricht dem Ergebnis der Jahresrechnung und weist somit das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres aus. Das Ergebnis der Finanzrechnung weist die tatsächlich geflossenen Zahlungsströme des Haushaltsjahres aus.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses werden bestätigt.

Varel, den 24.11.2025

gez. Gerd-Christian Wagner

Gerd-Christian Wagner
Bürgermeister